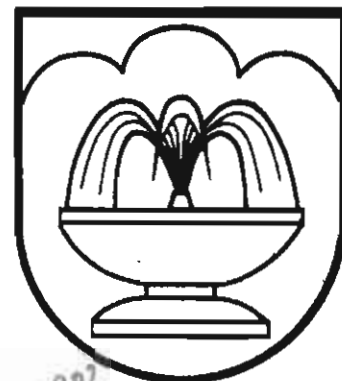


# Mitteilungsblatt

**Gemeinde Bad Ditzenbach**

**Ortsteile Auendorf  
Bad Ditzenbach  
Gosbach**



Herausgeber: die Gemeinde. Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,  
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel.(07161) 37350.  
Verantwortlich f.d. amtl. Teil: Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

8. Jahrgang

Mittwoch, den 22. Dezember 1982

Nr. 51



*Wir wünschen allen Einwohnern und Gästen unserer Gemeinde  
ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!*

*Gemeinderat und Bürgermeister*

# Amtliche Bekanntmachungen

## Die Gemeinde gratuliert

### aus dem Ortsteil Auendorf

Herrn Heinrich Jauss, Kirchstraße 28,  
am 28. Dezember zum 78. Geburtstag

Frau Marie Wiedmann, Hofackerstraße 10,  
am 3. Januar zum 94. Geburtstag

Frau Katharina Doll, Krügerstraße 13,  
am 3. Januar zum 77. Geburtstag

Frau Marie Bandl, Krügerstraße 14,  
am 5. Januar zum 78. Geburtstag

Herrn Friedrich Moll, Hofackerstraße 5,  
am 7. Januar zum 71. Geburtstag

### aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach

Herrn Bruno Thews, Lindenstraße 1,  
am 24. Dezember zum 72. Geburtstag

Frau Irmgard Hesse, Schubartstraße 3,  
am 24. Dezember zum 71. Geburtstag

Frau Johanna Miller, Hauptstraße 28,  
am 30. Dezember zum 74. Geburtstag

Frau Erna Löchel, Lindenstraße 1,  
am 31. Dezember zum 74. Geburtstag

Herrn Ernst Schweizer, Gosbacher Straße 7,  
am 4. Januar zum 82. Geburtstag

Frau Ilse Meiss, Auendorfer Straße 8,  
am 9. Januar zum 76. Geburtstag

### aus dem Ortsteil Gosbach

Frau Maria Stehle, Magnusstraße 1,  
am 25. Dezember zum 82. Geburtstag

Frau Emma Eberhardt, Drackensteiner Straße 14,  
am 31. Dezember zum 81. Geburtstag

Frau Maria Weber, Ulrich-Schiegg-Straße 17,  
am 3. Januar zum 72. Geburtstag

Herrn Alfons Stehle, Magnusstraße 2,  
am 5. Januar zum 71. Geburtstag

Frau Wilhelmine Bitter, Drackensteiner Straße 110,  
am 8. Januar zum 77. Geburtstag

Herrn Philipp Jung, Schulstraße 42,  
am 8. Januar zum 72. Geburtstag

Frau Anna Schneider, Bergstraße 13,  
am 10. Januar zum 70. Geburtstag

## Fundsachen

Bei der Altenfeier in der Turnhalle in Gosbach wurde versehentlich eine falsche Herrenkappe mitgenommen. Es handelt sich hierbei um eine Kappe aus Wollstoff mit einem schwarzweißroten Fischgratmuster. Diese kann auf dem Rathaus in Bad Ditzenbach abgeholt werden.

## Wahl des Bürgermeisters am 6.2.1983

### hier: Eintragung der Wähler in das Wählerverzeichnis

Zu der öffentlichen Bekanntmachung im Mitteilungsblatt vom 16.12.1982, Seite 2, ist klarzustellen, daß die Wahlberechtigten über die Eintragung in das Wählerverzeichnis ihres Stimmbezirks erst anfangs Januar 1983, jedoch vor Beginn der Auslegung der Wählerverzeichnisse am 17.01.1983, benachrichtigt werden.

Bad Ditzenbach, den 22.12.1982 gez. Späth  
Stellvertr. Bürgermeister

## Gasölverbilligung

### hier: Entgegennahme der Gasölverbilligungsanträge

Das Ernährungsministerium hat im Juli 1982 an alle Antragsberechtigte für Gasölverbilligung die entsprechenden Vordrucke übersandt.

Dem Landwirtschaftsamt Göppingen ist es aus Kostengründen in diesem Jahr leider nicht möglich, die Gasölverbilligungsanträge auf den Bürgermeisterämtern entgegenzunehmen.

Der Rücklauf der ausgefüllten Anträge erfolgt daher direkt an das Landwirtschaftsamt, Pappelallee 10, 7320 Göppingen, in der Zeit vom 1. Januar bis 15. Februar 1983.

Während dieser Zeit können die Anträge auch persönlich beim Landwirtschaftsamt abgegeben werden.

**Sprechzeiten:** Montag bis Freitag von 8.00 — 11.30 Uhr  
und 13.30 — 15.30 Uhr

Ferner wird darauf hingewiesen, daß außer der Bekanntmachung im Mitteilungsblatt keine weitere Aufforderung zur Abgabe des Antrages an die einzelnen Berechtigten ergeht.

Es wird daher gebeten, unbedingt den letzten Einreichungstermin **15. Februar 1983 (Ausschlußfrist)** zu beachten.

Landwirtschaftsamt Göppingen

## Lohnsteuerjahresausgleich 1982

Auf dem Rathaus können Sie Formulare für den Lohnsteuerjahresausgleich 1982 erhalten.

## Bundesverband für den Selbstschutz BVS aktuell



„... alles schläft, einsam wacht...“

Die Brand- und Unfallgefahr ist zu Weihnachten und Silvester höher, als im Jahresdurchschnitt. Damit die Feiertage nicht zu Feuertagen werden, einige Empfehlungen.

Beim Aufstellen des Weihnachtsbaumes folgende Punkte beachten:

- Ausreichend Abstand von Heizkörpern, Gardinen und Wandbehängen.
- Sicherer Stand des Baumes durch schweren Ständer und gegebenenfalls seitliche Verankerung.
- Keine Kerzenhalter aus Kunststoff.
- Beim Anzünden der Lichter von oben beginnen, beim Löschen von unten.
- Kinder nicht alleine am brennenden Baum lassen.
- Vorsicht bei ausgetrockneten Nadelbäumen, sie brennen explosionsartig.

Häufige Brandursache ist der Weihnachtsbraten. Die Hausfrau, durch den Festtagstrubel abgelenkt, achtet oft nicht auf Überhitzung von Öl und Fett, das sich auch, ohne mit offenem Feuer in Berührung zu kommen, selbst entzünden kann. Ein sogenannter Fettbrand ist die Folge. Dann heißt es: nicht mit Wasser löschen, sondern Strom abschalten oder Gas abdrehen, Behälter vom Herd ziehen und Feuer mit Deckel ersticken oder Fett ausbrennen lassen.

### Ein Tip noch:

Überprüfen Sie vor Beginn der Festtage Ihre Feuerlöschgeräte und notieren Sie die Notrufnummern.

## REDAKTIONSSCHLUSS

Das erste Mitteilungsblatt im neuen Jahr erscheint am Donnerstag, dem 13. Januar 1983. Redaktionsschluß hierfür ist am Dienstag, dem 11. Januar 1983, zur üblichen Zeit beim Bürgermeisteramt.

2 Wir bitten um Beachtung!

## Feuersicherheit bei Silvester- und Faschingsveranstaltungen

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat mit Erlaß vom 29.11.1982 Nr. 7 - 10 502-1/57 folgendes mitgeteilt:

Die bei Silvester- und Faschingsveranstaltungen übliche Ausschmückung von Räumen bringt erfahrungsgemäß eine erhöhte Brandgefahr mit sich. Es wird daher erneut auf nachstehende Vorsorgemaßnahmen hingewiesen:

1. Zur Ausschmückung von Räumen dürfen nur schwerentflammbare Gegenstände verwendet werden.
2. Ausschmückungsgegenstände aus Papier dürfen nicht in Reichweite der Besucher angebracht werden. Sie müssen von Beleuchtungskörpern, Heizkörpern und Heizleitungen so weit entfernt sein, daß sie sich nicht entzünden können.
3. Dekorationen aller Art müssen vom Fußboden mind. 20 cm entfernt bleiben. Von Öfen und Rauchabzugsrohren müssen Ausschmückungsgegenstände aus Papier mind. 1,00 m, sonstige schwerentflammbare Stoffe und Gegenstände mind. 60 cm entfernt sein.
4. Abgeschnittene Bäume und Pflanzenteile dürfen zur Ausschmückung nur im grünen Zustand verwendet werden. Ausgetrockneter Pflanzenschmuck muß entfernt werden.
5. Verkleidungen und Dekorationen von Decken, Wänden und Brüstungen mit leicht brennbaren Stoffen sowie die Herstellung von Abtrennungen aus solchen Stoffen ist unzulässig.
6. Die Verwendung von offenem Licht und Feuer, von feuergefährlichen Stoffen und Flüssigkeiten oder verdichteten Gasen ist unzulässig. Das Abbrennen von Feuerwerk in geschlossenen Räumen ist nur mit hierfür zugelassenen Feuerwerkskörpern gestattet.
7. Die Abgabe, das Bereithalten und Mitführen von Luftballonen, die mit feuergefährlichen Gasen gefüllt sind, ist verboten.
8. In Räumen, in denen das Rauchen gestattet ist, sind Aschenbecher in genügender Anzahl aufzustellen.
9. Aufenthaltsräume im Untergeschoß müssen mind. einen sicheren Ausgang, der direkt ins Freie führt, haben - vgl. § 66 Abs. 2 LBO -.
10. Die Flure, Rettungswege und Notausgänge sowie die Notbeleuchtung, die Feuerlöscheinrichtungen und Feuermelder dürfen nicht durch Ausschmückungsgegenstände verstellt oder verhängt werden. Ausgänge sind unmittelbar ins Freie zu führen und dürfen nicht verschlossen sein.
11. Überfüllte Räume sind bei Silvester- und Faschingsveranstaltungen besonders gefährlich.  
Die für die Räume zugelassene Höchstpersonenzahl darf nicht überschritten werden.  
Beim Aufstellen der Tische und Stühle ist auf ausreichende Fluchtwege zu achten.

## Das kann „ins Auge“ gehen

Jährlich aufs neue entstehen durch Feuerwerkskörper Sachschäden in Millionenhöhe. Viel tragischer sind aber die durch Leichtsinns oder unsachgemäße Handhabung der „Neujahrsknaller“ entstehenden Körperschäden - oftmals mit lebenslanger Verstümmelung verbunden.

Auch wenn es sich bei den vom Handel angebotenen Böllern und Leuchtraketen meist um harmlosere Feuerwerkskörper handelt, warnt die Kaufmännische Krankenkasse (KKH) die Erwachsenen davor, diese an Kinder weiterzugeben.

Abgesehen von oft nur kleinen Verbrennungen und leichten Verletzungen kann auch ein harmloser Feuerwerkskörper „ins Auge“ gehen. Unfälle dieser Art treten nicht immer erst in der Silvesternacht ein. Die meisten Unfälle, bei denen Kinder zu Schaden kommen oder anderen Schaden zugefügt wird, fallen in die Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr.

Aber nicht nur die Kinder, auch die Erwachsenen gehen in der Silvesternacht oft zu leichtfertig mit den Feuerwerkskörpern um. Wer liest schon um Mitternacht die Gebrauchsanweisungen für die Benutzung der Raketen und Knaller? Der Verlust eines Auges einer Frau kostete allein 35.000 DM an Schmerzensgeld für den Schuldigen.

Was wäre eine Silvesternacht ohne das bunte Feuerwerk am Himmel, doch was nützt die schönste Feier, wenn sie einen tragischen Ausgang nimmt.

## Fristablauf für Versicherte im Ausland

Am 31. Dezember 1982 laufen für ehemals der deutschen Rentenversicherung zugehörige Ausländer (z.B. „Gastarbeiter“, ehemalige Deutsche), die nicht in der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin-West ihren gewöhnlichen Wohnsitz haben, wichtige Antragsfristen in der deutschen Rentenversicherung ab.

### 1. Rückwirkender Rentenanspruch bis zum 1. Juni 1979

Die Vorschriften zur Erbringung von Leistungen an Berechtigte außerhalb des Geltungsbereichs der deutschen Rentengesetze (sog. Auslandsrentenrecht) wurden rückwirkend zum 1. Juni 1979 geändert. Danach können früher zur deutschen Rentenversicherung zählende Ausländer, die nach dem vormals geltenden Recht keinen Rentenanspruch hatten, nunmehr unter bestimmten Voraussetzungen Rente erhalten. Abweichend von den Vorschriften über den Rentenbeginn kann die Rente in diesen Fällen frühestens ab 1. Juni 1979 nachgezahlt werden wenn der Antrag hierzu bis zum 31. Dezember 1982 gestellt wird.

### 2. Recht auf freiwillige Versicherung und Wiedereinzahlung der erstatteten Beiträge

Personen, deren Recht auf freiwillige Versicherung in der deutschen Rentenversicherung wegen des Auslandsaufenthalts am 19. Oktober 1972 (infolge des Rentenreformgesetzes 1972) entfallen ist, können für die Zeit vom 19. Oktober 1972 bis 31. Dezember 1981 freiwillige Beiträge zur deutschen Rentenversicherung nachentrichten. Voraussetzung ist jedoch, daß vor dem 19. Oktober 1972 ein rechtsgültiger freiwilliger Beitrag in die deutsche Rentenversicherung geleistet wurde. Dieser Personenkreis ist auch berechtigt, eine in der Zeit vom 19. Oktober 1972 bis 5. Dezember 1981 beantragte und durchgeführte Beitragserstattung durch Wiedereinzahlung der erstatteten Beiträge rückgängig zu machen.

Die Antragsfristen für die Sondernachentrichtung bzw. Wiedereinzahlung laufen ebenfalls am 31. Dezember 1982 ab.

LVA W

## Ärztlicher Notfalldienst

- 24./25.12.1982 Dr. Jung, Deggingen, Tel.: 07334/4332  
25./26.12.1982 Prof. Dr. Keller, Wiesensteig, Tel.: 07335/5022-5023  
31.12./01.01.83 Dr. Moll, Bad Ditzgenbach-Gosbach, Tel.: 07334/5621  
01./02.01.1983 Dr. Osterhuber, Gruibingen, Tel. 07335/2206  
06.01.1983 Dr. Moll, Bad Ditzgenbach-Gosbach, Tel.: 07334/5621  
08./09.01.1983 Frau Dr. Röhl-Keller, Wiesensteig, Tel.: 07335/5022-5023

Praxis Dr. Dokoupil, Deggingen

Praxis vom 23.12.1982 bis 02.01.1983 geschlossen.  
Vertretung Herr Dr. Haegele und Herr Dr. Jung.

## Notfalldienst der Apotheken

- 24./25./26.12. Apotheke Deggingen  
31.12.82/  
01./02.01.1983 Apotheke Wiesensteig  
06.01.1983 Apotheke Deggingen  
08./09.01.1983 Apotheke Bad Ditzgenbach

## Sozialstation Oberes Filstal

- 24./25.12.1982 Schwester Maria-Luis Kneer, telefonisch zu erreichen von 13.00 bis 14.00 Uhr Tel. 07334/5368  
26.12.1982 Schwester Hildegard Kaiser, telefonisch zu erreichen von 13.00 bis 14.00 Uhr Tel. 07334/4249  
31.12.1982 Schwester Maria-Luis Kneer, telefonisch zu erreichen von 13.00 bis 14.00 Uhr Tel. 07334/5368

Schwester Maria-Luise Kneer ist im Urlaub vom 3.1. bis 16.1.83.  
Vertretung: Schwester Hildegard Kaiser Tel. 07334/4249  
Schwester Veronika Knaupp Tel.: 07335/2177

1./2.1. und 6.1. Schwester Veronika Knaupp, telefonisch zu erreichen von 13.00 bis 14.00 Uhr Tel. 07335/2177  
08./09.01.1983 Schwester Hildegard Kaiser, telefonisch zu erreichen Sonntag von 13.00 bis 14.00 Uhr,  
Tel.: 07334/4249

### Psycho-Sozialwerk Deutschland e.V.

Jugendliche und Erwachsene in seelischer Not erhalten kostenlose Beratung bei:  
Frau Rosenberger, Gartenstraße 10, 7342 Bad Ditzgenbach,  
Telefon: 07334 - 66 55

## Kirchliche Mitteilungen

### Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzgenbach

Gottesdienste vom 24. Dezember bis 15. Januar

Freitag, 24. Dezember: HEILIGER ABEND

11.00 Uhr Ministrantenprobe in der Kirche  
17.00 Uhr Christmette mit Weihnachtsbotschaft  
Weihnachtsoffer für ADVENIAT

Samstag, 25. Dezember: WEIHNACHTEN

Hochfest der Geburt des Herrn

Ausnahme 10.00 Uhr Festgottesdienst mit Predigt

14.00 Uhr Andacht zur Weihnachtszeit (GL Nr. 773)  
Weihnachtsoffer für ADVENIAT

Sonntag, 26. Dezember: Fest des heiligen Stephanus -

Sonntag in der Weihnachtsoktav - Fest der Heiligen Familie

9.00 Uhr deutsches Amt  
Hl. Messe für Maria Abele  
Kollekte für ADVENIAT  
Krippenopfer der Kinder für die Weltmission „Kinder helfen Kindern“

Montag, 27. Dezember: Fest des heiligen Johannes

18.30 Uhr Hl. Messe für Heidi Köhler  
Weihe des Johannesweines „Trinket die Liebe des heiligen Johannes“; Johannes galt als der Liebesjünger des Herrn

Dienstag, 28. Dezember: Fest der Unschuldigen Kinder

18.30 Uhr Hl. Messe für Alexandra Köhler

Mittwoch, 29. Dezember

18.30 Uhr Hl. Messe für Rosa und Georg Weber mit Sohn Georg

Donnerstag, 30. Dezember

8.00 Uhr Hl. Messe nach Meinung

Freitag, 31. Dezember: SILVESTER

17.00 Uhr Dankgottesdienst zum Jahreschluß mit Silvesterpredigt; Kirchenopfer für die eigene Kirche

Samstag, 1. Januar 1983: NEUJAHR - Weltfriedenstag

Hochfest der Gottesmutter Maria

Ausnahme 10.00 Uhr Hochamt zu Ehren der Mutter Gottes

Kirchenopfer für die eigene Kirche

Sonntag, 2. Januar: 2. Sonntag nach Weihnachten

9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt

Montag, 3. Januar

18.30 Uhr gestiftete Jahrtagsmesse für H.H. Dekan Hubert Wagner

Dienstag, 4. Januar

18.30 Uhr Hl. Messe für Hedwig Schweizer

Mittwoch, 5. Januar

19.00 Uhr Vorabendmesse von Erscheinung des Herrn mit Weihe des Dreikönigswassers; Hl. Messe für Julius und Berta Moser

Donnerstag, 6. Januar: Erscheinung des Herrn (Epiphanie)

9.00 Uhr feierliches Hochamt mit Predigt und Segnung von Brot und Salz und Kreide

13.30 Uhr feierliche Andacht zur Weihnachtszeit

Freitag, 7. Januar: Herz Jesu Fest

8.00 Uhr Hl. Messe für H.H. Pfarrer Eugen Gasser mit Angehörigen der Familie Walter; anschl. Krankenkommunion

Samstag, 8. Januar

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

Hl. Messe für verstorbene Eltern Priel und Reinhard Schütte

Sonntag, 9. Januar: Taufe des Herrn

9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt  
Bischöfliche Kollekte für Afrika

Montag, 10. Januar

18.30 Uhr Hl. Messe für verstorbene Eltern

Dienstag, 11. Januar

18.30 Uhr Hl. Messe für verstorbene Angehörige

Mittwoch, 12. Januar

18.30 Uhr gestiftete Jahrtagsmesse für Anna Wagner

Donnerstag, 13. Januar

7.45 Uhr Schüलगottesdienst  
Hl. Messe nach Meinung

Freitag, 14. Januar

7.45 Uhr Hl. Messe zum Trost der armen Seelen

Samstag, 15. Januar

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

Hl. Messe für Josef Bauer mit Tochter Luise

### Warum ist Weihnachten das schönste Fest?

Weihnachten ist das schönste Fest, weil es das menschlichste ist. Etwas Unerhörtes, ja geradezu etwas Unglaubliches ist geschehen: **Gott ist selber ein Mensch geworden**, damit wir Menschen wieder Menschen werden, Menschen nach Gottes Wohlgefallen, Menschen mit Seele.

„Ehre sei Gott in der Höhe und Frieden den Menschen auf Erden, die guten Willens sind“, das ist die Weihnachtsbotschaft. Eine größere Ehre und etwas Schöneres hätte Gott uns Menschen nicht antun können. Uns bleibt nichts anderes übrig als zu danken und uns von Herzen zu freuen und diese Freude an die Welt weiterzugeben; denn nur so wird der ersehnte Friede auf die Erde kommen. Die schönste Antwort auf diese Liebe Gottes zu uns Menschen gibt uns die Mutter Teresa mit ihrem Leitspruch: „Wir wollen für Gott etwas Schönes tun!“ Ich bin überzeugt, daß die Menschen, die durch ein hartes Schicksal an Gott und an der Welt irre geworden sind, wieder anfangen, an Gott zu glauben, wenn sie die Liebe Gottes durch die Liebe guter Menschen erfahren. Gott ging den Weg der Menschen, damit wir den Weg Jesu Christi weiter gehen: Die Liebe leben, das Leben lieben, macht das Leben lebenswert und den Menschen liebenswert, ja liebenswürdig.

Möge es in Ihrem Herzen Weihnachten werden, das wünscht Ihnen von ganzem Herzen Ihr dankbar ergebener

Pfarrer Alfred Müller

### Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Gottesdienste vom 25. Dezember 82 bis 15. Januar 83

Samstag, 25. Dezember - WEIHNACHTEN - Hochfest der Geburt des Herrn

8.00 Uhr Eucharistiefeier (Anna Dörner) - Weihnachtsoffer für Adveniat - Mitgestaltung durch den Sängerbund

9.30 Uhr Eucharistiefeier (nach Meinung) - Weihnachtsoffer für Adveniat

18.00 Uhr Andacht

Sonntag, 26. Dezember - 2. Weihnachtstag - Hl. Stephanus - Fest der hl. Familie

9.30 Uhr Eucharistiefeier (Hilde und Alois Walter) - Weihnachtsoffer für Adveniat - Mitgestaltung durch den Musikverein

18.00 Uhr Andacht

Montag, 27. Dezember - Apostel und Evangelist Johannes

7.30 Uhr Eucharistiefeier (August, Rosa und Emilie Kottmann)

Dienstag, 28. Dezember - Unschuldige Kinder

18.00 Uhr Eucharistiefeier (Anton und Maria Schwarz)

Mittwoch, 29. Dezember

7.30 Uhr Eucharistiefeier (Heinrich und Elisabeth Köhler und Sohn Erich)

Donnerstag, 30. Dezember

18.00 Uhr Eucharistiefeier (Gest. Jahrtagsmesse für Walburga Sindlele)

Freitag, 31. Dezember - Silvester

18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Jahresrückblick und Te Deum (Andreas Schneider und Barbara Ticket)

Samstag, 1. Januar - Neujahr - Hochfest der Gottesmutter Maria

9.30 Uhr Eucharistiefeier (Margaretha Hollick) - Kollekte für neue Orgel

4 18.00 Uhr Andacht

Sonntag, 2. Januar - 2. Sonntag nach Weihnachten  
 9.30 Uhr Eucharistiefeier (Karl Schweizer) - Kollekte für neue Orgel  
 18.00 Uhr Andacht  
 Montag, 3. Januar  
 7.30 Uhr Eucharistiefeier (Josef und Maria Kafka)  
 Dienstag, 4. Januar  
 18.00 Uhr Eucharistiefeier (Maria Stauber und Söhne)  
 Mittwoch, 5. Januar  
 18.00 Uhr Eucharistiefeier (Karl und Barbara Baumann und Sohn Theo)  
 Donnerstag, 6. Januar - Erscheinung des Herrn - Heilige Drei Könige  
 9.30 Uhr Eucharistiefeier (Pia Stehle - 2. Trauergottesdienst)  
 18.00 Uhr Andacht  
 Freitag, 7. Januar  
 7.30 Uhr Eucharistiefeier (Adam Schneider)  
 Ab 10.00 Uhr Krankenkommunion  
 Samstag, 8. Januar  
 ab 10.00 Uhr Krankenkommunion  
 15.00 Uhr Beichtgelegenheit  
 18.00 Uhr Eucharistiefeier (Max Roth - 2. Trauergottesdienst)  
 Sonntag, 9. Januar - Taufe des Herrn  
 9.30 Uhr Eucharistiefeier (Leo Backes)  
 18.00 Uhr Andacht  
 Montag, 10. Januar  
 7.30 Uhr Eucharistiefeier (Otto Stehle)  
 Dienstag, 11. Januar  
 18.00 Uhr Eucharistiefeier (Josef und Katharina Stehle)  
 Mittwoch, 12. Januar  
 7.30 Uhr Eucharistiefeier (nach Meinung)  
 Donnerstag, 13. Januar  
 18.00 Uhr Eucharistiefeier (Josef und Katharina Rießler)  
 Freitag, 14. Januar  
 7.30 Uhr Eucharistiefeier (nach Meinung)  
 Samstag, 15. Januar  
 15.00 Uhr Beichtgelegenheit  
 18.00 Uhr Eucharistiefeier (Karl und Maria Bitter)

### Dreikönigssingen

Am Dreikönigsfest werden ab 15.00 Uhr unsere Ministranten als „Heilige Dreikönige“ durchs Dorf ziehen, um allen unsern Mitbürgern Glück und Segen für das neue Jahr zu wünschen. Was Sie in die Spendenbüchse werfen, kommt den Ärmsten in den Missionsländern zugute.

### Kollekte für neue Orgel

Wir können hoch zufrieden sein über das, was uns im Jahr 1982 zur Anschaffung einer neuen Orgel gespendet wurde. Ob wir das vom Kirchengemeinderat angepeilte Ziel, die Anschaffung einer Pfeifenorgel für ca. 150.000 DM, erreichen können oder ob wir uns mit einer bescheideneren, billigeren Lösung abfinden müssen, sollten wir Anfang des neuen Jahres in einer Pfarrversammlung klären. Wie immer auch wir uns entscheiden, wir schaffen es nicht ohne die Hochherzigkeit edler Spender. Darum unsere herzliche Bitte: Spenden Sie auch im neuen Jahr - so gut Sie's eben können - für eine neue Orgel zur Ehre Gottes und zu unser aller Freude!

### Treff am Mittwochnachmittag

Ganz herzlich laden wir ein zu unserem nächsten Treffen im Josefsheim am Mittwoch, 12. Januar 1983.

### Vorbereitung zur Erstkommunionfeier

In diesem Jahr haben wir in Gruppenstunden intensiv die Mädchen und Jungen auf den ersten Empfang des Sakraments der Buße und Eucharistie vorbereitet. So möchten wir es auch im Jahr 1983 halten. Zur ersten Aussprache und Information mit den Eltern laden wir herzlich ein auf Montag, 10. Januar, 19.00 Uhr, ins Josefsheim.

### Hausseggen durch den Ortsgeistlichen

Es ist bei uns ein alter Brauch, den Dreikönigsseggen für Haus und Leute zu erbitten. In dieser weihnachtlichen Zeit ist auch Pfarrer Dr. Radosz gerne bereit, bei einem Besuch Haus und Leute zu segnen. Vereinbaren Sie bitte vorher mit ihm einen Termin!

### Glückwünsche

Allen Kindern, Jugendlichen, Frauen und Männern unserer Gemeinde wünschen Dekan Heinz Bier, Pfarrer Dr. Radosz und die Kirchengemeinderäte von Herzen frohe, gnadenreiche Weihnachten und ein von Gott gesegnetes Jahr 1983.

### Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

„Uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben, und die Herrschaft ist auf seiner Schulter; und er heißt Wunderbar, Rat, Kraft, Held, Ewig-Vater, Friedefürst“.

Mit diesen Worten aus dem Propheten Jesaja wünsche ich Ihnen allen ein gutes und gesegnetes Weihnachtsfest.

Ihr R. Zimmerling, Pfr.

Freitag, 24. Dezember

18.00 Uhr Gottesdienst zum Heiligabend unter musikalischer Mitwirkung der Geschwister Welle (Zimmerling); Opfer: BROT FÜR DIE WELT

Samstag, 25. Dezember

10.15 Uhr Gottesdienst zum Christfest mit Feier des Hl. Abendmahls (Zimmerling); Opfer: BROT FÜR DIE WELT

Sonntag, 26. Dezember

19.00 Uhr Weihnachtsfeier der Kinderkirche unter Mitwirkung der Auendorfer Chöre. Opfer: BROT FÜR DIE WELT

Freitag, 31. Dezember

19.00 Uhr Jahresschlußgottesdienst (Zimmerling); Opfer: Renovierung Kirchenorgel

Sonntag, 2. Januar

10.15 Uhr Gottesdienst zum Jahresbeginn (Pfr. Brenner, Bad Überkingen)

Donnerstag, 6. Januar

10.15 Uhr Gottesdienst zum Erscheinungsfest (Pfr. Metelmann); Opfer: Weltmission

Samstag, 8. Januar

20.00 Uhr Jahresfeier des Posaunenchores im Gasthaus „Hirsch“

Sonntag, 9. Januar

10.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Zimmerling); gleichzeitig Kindergottesdienst im Gemeindezentrum

Montag, 10. Januar

20.00 Uhr Rhythmische Gymnastik für Frauen

Dienstag, 11. Januar

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 12. Januar

15.45 Uhr Konfirmandenunterricht

18.30 Uhr Kinderchor

19.15 Uhr Jugendchor

20.15 Uhr Gemischter Chor

20.15 Uhr Kinderkirchvorbereitung

Freitag, 14. Januar

14.00 Uhr Frohes Alter mit Paul Nagel

20.00 Uhr Frauenkreis

Noch einmal sei an unsere Sammlung BROT FÜR DIE WELT erinnert. Wir sollten sie bis zum Jahresende abschließen. Von daher die herzliche Bitte, die Spendentütchen in einen der Weihnachtsgottesdienste mitzubringen. Herzlichen Dank.

Pfr. Zimmerling hat vom 4. bis 8.1.1983 Urlaub. Pfr. Metelmann hat in dieser Zeit die Vertretung. Bitte wenden Sie sich in dringenden Fällen an ihn, Telefon 4294.

### Rückblick auf 1982 (Kirchliche Amtshandlungen)

Im vergangenen Jahr wurden bei uns 8 Kinder getauft:

Gero Jakob Schwenk, Kirchheim/Teck

Stefan Eckert

Susanne Wittlinger

Mirjam Geist, Mühlhausen

Frank Steffen Bauer, Geislingen

Jasmin Christin Jicha

Sarah Tamara Obermeier, Gosbach

Michael Carl Dieter Dittus



Sieben Jugendliche sind im vergangenen Mai konfirmiert worden:

Moll, Heike  
Schweizer, Susanne  
Späth, Efi  
Welle, Ulrike  
Frey, Markus  
van der Gaag, Walter  
Scheiber, Oliver

Kirchlich getraut worden sind in unserer Kirche 3 Ehepaare:

Heidi Lamparter und Karl Ulrich Straub  
Inge Moll und Michael Hofer  
Jutta Jantz und Gerald Schmidt

Eine Person unserer Gemeinde wurde kirchlich bestattet:

Bader, Gottlieb, 82 Jahre alt

Alles, was im vergangenen Jahr geschehen ist, stand unter dem tröstlichen, hoffnungsvollen Wort unserer Jahreslosung:  
„Verlaßt euch stets auf den Herrn, denn Gott der Herr ist ein ewiger Fels.“  
(Jesaja 26, 4)

Was uns das neue Jahr bringen wird, wissen wir nicht. Aber mit der neuen Jahreslosung ist uns eine Zusage gegeben, die unser ganzes Verhalten bestimmen will: Jesus Christus spricht: „Selig sind, die Frieden stiften, denn sie werden Gottes Kinder heißen“.  
Matthäus 5, 9

#### Herzlichen Dank...

- ... allen, die in unserer Kirchengemeinde mitgearbeitet haben und dafür ihre Zeit, Kraft und Phantasie eingesetzt haben;
- ... allen, die von den verschiedenen Angeboten Gebrauch gemacht haben und so mit uns zusammen ein Stück Gemeinschaft haben Wirklichkeit werden lassen;
- ... allen, die durch ihr finanzielles Opfer etwas zur Bewältigung der Aufgaben unserer Kirche beigetragen haben;
- ... an dieser Stelle auch unserem Posaunenchor, der durch seine vielfältigen und treuen Dienste unser Gemeindeleben bereichert hat;
- ... unserem GOTT, der durch seinen Segen und seine Güte beigetragen hat, daß unsere Arbeit nicht vergeblich war.

#### Ev. Kirchengemeinde Degg.-Bad Ditzenbach

Das biblische Wort zu Weihnachten:

Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit.  
Johannes 1, 14

#### WEIHNACHTSLIED

Vom Himmel in die tiefsten Klüfte  
ein milder Stern herniederlacht;  
vom Tannenwalde steigen Düfte  
und hauchen durch die Winterlüfte  
und kerzenhelle wird die Nacht.

Mir ist das Herz so froh erschrocken,  
das ist die liebe Weihnachtszeit!  
Ich höre fernher Kirchenglocken  
mich lieblich heimatlich verlocken  
in märchenstille Herrlichkeit.

Ein frommer Zauber hält mich wieder,  
anbetend, staunend muß ich stehn;  
es sinkt auf meine Augenlider  
ein goldner Kindertraum hernieder,  
ich fühl's, ein Wunder ist geschehen.

Theodor Storm

Freitag, 24. Dezember - HEILIG ABEND

16.00 Uhr Christvesper mit einem Spiel der Kinderkirche  
Predigttext: Lukas 2, 12 (Pfarrer Metelmann)

18.00 Uhr Christvesper mit Bildbetrachtungen durch die Konfirmanden. Predigttext: Lukas 2, 12 (Pfarrer Metelmann)

Samstag, 25. Dezember - 1. CHRISTFESTTAG

9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche  
(Pfarrer Metelmann); Predigttext: Jesaja 11, 1 - 9

Sonntag, 26. Dezember - 2. Christfesttag

9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche (Pfarrer Brenner, Bad Überkingen)



Wie in jedem Jahr ruft die Evangelische Kirche in Deutschland auch in diesem Jahr wieder zu Weihnachten auf zur Unterstützung der Aktion „Brot für die Welt“. Verbunden mit dem Dank für die Spendeneingänge im letzten und im laufenden Jahr (Steigerung um 22 %) soll mit der diesjährigen Aktion die weltweit angelaufene Hilfsarbeit an den Bedürftigsten der Welt weitergeführt werden. Alle Kollekten über Weihnachten sind für diese Arbeit bestimmt. Verschließen Sie sich bitte dem Hilferuf der vielen Armen in der

Welt nicht. Und vergessen Sie bitte nicht: von den Spendengeldern geht kein Pfennig in die Verwaltungsarbeit. Das gesamte Geld fließt den Bedürftigen zu. Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit, eine Spende auf eins der Konten der Evang. Kirchengemeinde zu überweisen: Evang. Kirchenpflege Deggingen, Nr. 8527743 KSK Deggingen und Nr. 1660004 VB Deggingen.  
Freitag, 31. Dezember - ALTJAHRESABEND

17.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Christuskirche (Pfarrer Metelmann)

Samstag, 1. Januar - NEUJAHR

kein Gottesdienst!

Sonntag, 2. Januar

9.15 Uhr Gottesdienst zu Neujahr in der Christuskirche (Pfarrer Brenner, Bad Überkingen)

Die Kollekten zum Jahreswechsel sind wie jedes Jahr für die Christoffel-Blindenmission bestimmt. Dazu ergeht die Bitte, keine ausgedienten Brillen fortzuschmeißen, sondern diese im Pfarramt abzugeben. Wir wollen wieder ein großes Paket mit alten Brillen der Blindenmission schicken. Sie finden dort gute Verwendung.

Donnerstag, 6. Januar - ERSCHENUNGSFEST

9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche (Pfarrer Metelmann)

Sonntag, 9. Januar

9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche (Pfarrer Zimmerling, Auendorf)

Montag, 10. Januar

20.00 Uhr Vorbereitungsabend zur Fahrt zur Nolde-Ausstellung in Nürnberg am 15.1.

Dienstag, 11. Januar

15.00 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus

19.30 Uhr Kinderkirchvorbereitung im Gemeindehaus

Mittwoch, 12. Januar

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

15.30 Uhr Jungschar

19.30 Uhr Bibelabend

Donnerstag, 13. Januar

15.00 Uhr Gesellschaftsspielnachmittag der Senioren

#### Nolde-Ausstellung in Nürnberg

Gegenwärtig findet in Nürnberg eine Nolde-Ausstellung statt. Die Ausstellung geht noch bis zum 30.1.1983. Es werden vor allem die sogenannten 1000 „ungemalten Bilder“ gezeigt werden. Am schulfreien Samstag werden wir von der Kirchengemeinde eine Fahrt mit dem Bus nach Nürnberg zum Besuch dieser Ausstellung unternehmen.

Abfahrt: 7.00 Uhr ab Gemeindehaus. Rückkehr: 19.00 Uhr.

Fahrtpreis: DM 28,-. Interessenten mögen sich bitte beim Pfarramt anmelden. Zu einem Vorbereitungsabend für den Besuch ist dann auf Montag, 10.1., um 20.00 Uhr ins Gemeindehaus eingeladen.

Der Kirchengemeinderat wünscht der ganzen Gemeinde ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute zum neuen Jahr.

## Neuapostolische Kirche Wiesensteig

Schöntalstraße 45

Samstag, 25. Dezember - 1. Weihnachtsfeiertag  
9.00 Uhr Gottesdienst  
Mittwoch, 29. Dezember  
20.00 Uhr Gottesdienst  
Freitag, 31. Dezember - Silvester  
18.00 Uhr Gottesdienst  
Samstag, 1. Januar - Neujahr  
9.00 Uhr Gottesdienst

## Vereinsnachrichten

### Schwäbischer Albverein e.V.

Ortsgruppe Bad Ditzgenbach



Der Schwäbische Albverein Bad Ditzgenbach wünscht seinen Mitgliedern mit Angehörigen sowie allen Freunden und Gönnern ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest. Für das neue Wanderjahr 1983 alles Gute, viel Glück und Gesundheit.

Die Vorstandschaft

### Skikurs für jedermann!

Der Schwäb. Albverein Bad Ditzgenbach veranstaltet auch diesen Winter wieder einen Skikurs für jedermann. Große und kleine Mitglieder oder Nichtmitglieder (Kinder und Erwachsene) sind hierzu herzlich eingeladen. Den Teilnehmern, ob Anfängern oder Fortgeschrittenen, stehen ausgebildete Skilehrer zur Verfügung. Der 4-Tages-Kurs vom 6. Januar bis 9. Januar 1983 findet je nach Schneelage in Wiesensteig oder in Westerheim statt. (Bitte 1 bis 2 Tage vor Kursbeginn nachfragen?)

Täglich finden 4 Unterrichtsstunden statt: morgens von 9.30 bis 11.30 Uhr, nachmittags von 13.30 bis 15.30 Uhr.

Die Teilnahmegebühr beträgt: Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr: Mitglieder 30,- DM, Nichtmitglieder 40,- DM. Erwachsene: Mitglieder 40,- DM, Nichtmitglieder 50,- DM.

Die Mindestteilnehmerzahl pro Gruppe sind 10 Personen.

Am letzten Tag des Skikurses findet ein kleiner Abfahrtslauf statt, an welchem die 3 ersten jeder Gruppe eine Urkunde erhalten. Trostpreise gibt es natürlich auch. Bitte Teilnahmegebühr bei der Anmeldung mitbringen.

Nähere Auskunft und Anmeldung bis spätestens 30. Dezember 1982 bei:

Dieter Hiesserer, Kapellenweg 16,  
7342 Bad Ditzgenbach, Tel. 07334/5700.

### Bitte vormerken für Wanderjahr 1983!

Am Sonntag, 2. Januar 1983, ist unsere Hütte geöffnet.

Am Sonntag, 9. Januar 1983, findet eine Halbtagswanderung statt, zu welcher alle Wanderfreunde recht herzlich eingeladen sind. (Selbstverständlich auch für Nichtmitglieder).

Wir wandern von Bad Ditzgenbach zur Schonderhöhe - Berneck - Ave Maria - Deggingen (Einkehr) und wieder zurück nach Bad Ditzgenbach.

Abmarsch: 13.00 Uhr beim Rathaus Bad Ditzgenbach

Führung: Ferdinand Bauer

Wanderzeit: ca. 3 Std. — Höhenunterschied: ca. 250 m.

### Kneipp-Verein Bad Ditzgenbach e.V.

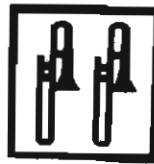


Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und ein gesundes und glückliches neues Jahr wünschen wir unseren Mitgliedern und Freunden mit ihren Angehörigen!

Wir danken an dieser Stelle allen Mitgliedern, die uns im abgelaufenen Jahr hilfreich zur Seite standen und hoffen auch weiterhin auf eine gute Vereinsarbeit.

Vorstand und Beirat

### Posaunenchor Auendorf



#### Einladung zur Jahresfeier

Der Posaunenchor Auendorf wünscht allen Mitgliedern ein recht schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Nach dem guten Rutsch ins neue Jahr möchten wir Sie zu unserer Jahresfeier recht herzlich einladen. Zur Aufführung kommen zwei Theaterstücke:

„Die g'stohl' Sau“ und „D'Männerwirtschaft“.

Gespielt werden diese Theaterstücke wieder von Einheimischen. Besten Dank für die bereits eingegangenen Spenden für unsere Tombola und im voraus besten Dank für die noch zu erwartenden Spenden.

Termine: Kindervorstellung: 8.1.83, 14.30 Uhr,

Abendvorstellung: 8.1.83, 20.00 Uhr. Ort: Gasthaus zum „Hirsch“.

### Sängerbund Gosbach



Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern des Sängerbundes frohe Weihnachten und einen guten „Rutsch“ ins neue Jahr.

Am Donnerstag, dem 23.12., ist ausnahmsweise um 20.45 Uhr Singstunde in der Kirche.

Am 1. Weihnachtsfeiertag gestaltet der Sängerbund um 8.00 Uhr den Gottesdienst.

Die Vorstandschaft

### Gemischter Chor Auendorf



Die letzte Chorprobe in diesem Jahr findet am Mittwoch, dem 22.12. in der Kirche statt. Sie dient zugleich der Vorbereitung zur Mitgestaltung der Kinder-Weihnachtsfeier am 26.12. um 19.00 Uhr in der Kirche.

Die erste Chorprobe im neuen Jahr findet für alle Chorgruppen am Mittwoch, dem 12. Januar 1983 zu den gewohnten Zeiten im Gemeindezentrum statt.

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern und Freunden des Chorgesangs fröhliche, besinnliche Weihnachten und ein gesundes, glückliches Jahr 1983.

Die Vereinsleitung



## Turn- und Sportverein Gosbach e.V.

### Abteilung Fußball



Wir wünschen allen unseren Zuschauern, Spielerfrauen (Freundinnen) und Spielern ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

#### Achtung:

Das nächste Training ist am Dienstag, dem 11.1.83. Beginn: 19.00 Uhr.

## Kolpingsfamilie Gosbach



Die Kolpingsfamilie Gosbach wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.

## Kleintierzuchtverein Gosbach e.V.



Am Mittwoch, dem 29.12., findet im Gasthaus „Lamm“ eine Versammlung statt. Betreff: Faschingsveranstaltung und Preisverteilung von der Kreisausstellung in Altenstadt. Wir bitten um vollzähliges Erscheinen der Mitglieder.

Beginn: 20.00 Uhr.

Die Vorstandschaft des KTZV Gosbach wünscht allen seinen Mitgliedern sowie der ganzen Einwohnerschaft ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Die Vorstandschaft

## Schützengesellschaft e.V. Auendorf



### Standaufsicht der S.G. Auendorf

2.1. und 9.1.83: Rundenwettkampftage

16.1.: Fuchs Heinrich

23.1.: Eckert Roland

30.1.: Neudert Alfred

## Verein für deutsche Schäferhunde (SV) e.V.

Ortsgruppe Oberes Filstal Sitz Deggingen



Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes erfolgreiches neues Jahr

wünscht allen Mitgliedern und Freunden des Schäferhundevereins Deggingen

die Vorstandschaft

## Ulmer Theater

### Besuchergruppe Deggingen-Bad Ditzenbach

Mittwoch, 5. Januar 1983, 20.00 Uhr: Ballettabend

„Romeo und Julia“

Abfahrt in Deggingen 18.45 Uhr.

## Was sonst noch interessiert

### Erste Hilfe rettet Leben

Die ersten Minuten nach einem Unfall können über Leben und Tod entscheiden. Werden Verletzte schnell und richtig behandelt, so ist ihre Überlebenschance um ein Vielfaches höher. Trotz der seit 1968 für jeden Führerschein-Bewerber vorgeschriebenen Erste Hilfe-Ausbildung, trotz zahlreicher Erste Hilfe-Kurse, z.B. bei der Bundeswehr, bei der Polizei, bei Post und Bahn gibt es noch viel zu Wenige, die Erste Hilfe tatsächlich leisten und leisten können.

Bei Bewußtlosigkeit, bei Atemstillstand, bei bedrohlichen Blutungen kommt es auf die Minute, ja auf die Sekunde an. Bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes vergehen in günstigen Fällen nur Minuten. Bei Atem- oder Kreislaufstillstand treten jedoch bereits nach vier bis sechs Minuten die ersten nicht mehr gutzumach-

chenden Zellschäden auf. Sie lassen sich durch Erste Hilfe vermeiden - wenn rasch und gezielt gehandelt wird. Das ist nur durch zufällig Anwesende oder zufällig Hinzukommende möglich - deshalb ist es so wichtig, in Erster Hilfe so viele Menschen wie überhaupt möglich auszubilden.

Nach Paragraph 34 der Straßenverkehrsordnung (StVO) muß jeder an einem Unfall Beteiligte Verletzte helfen. Paragraph 323c des Strafgesetzbuches weitet das auf jeden aus, auch wenn er nicht am Unfall beteiligt ist. Die Praxis sieht ganz anders aus: Neugierige versammeln sich in großer Zahl, zu helfen trauen sich nur Wenige. Bei weniger als einem Viertel der Verkehrsunfälle mit Schwerverletzten wird ausreichende Erste Hilfe geleistet. Bei anderen Unfällen oder Notfällen sieht es kaum besser aus.

Jeder kann urplötzlich Erste Hilfe von einem Laien benötigen. Jeder kann unvermutet in eine Situation kommen, in der er mit Erster Hilfe Leben retten könnte. Jeder sollte folglich einmal darüber nachdenken, ob er sich nicht in einem freiwilligen Erste Hilfe-Kurs das nötige Wissen dazu verschafft.

### Die meisten Fahrer unterschätzen Nässe Regen verlängert die Bremswege

Nasse Straßen bedeuten ein deutlich höheres Unfallrisiko. Der Grund hierfür ist einfach: Bei Nässe erreichen die Reifen nur noch etwa halb so hohe Haftwerte. Nässe ist freilich so häufig, daß kaum ein Fahrer in ihr etwas Besonderes sieht - und auch nicht an die halbierten Haftwerte denkt.

Trotz der niedrigeren Reifen-Haftung kann man sicher fahren. Normalerweise merkt der Fahrer sogar nichts von der nassen Fahrbahn. Der Grund ist wieder einfach: Üblicherweise werden die Möglichkeiten der Physik bei weitem nicht ausgenutzt. Doch es gibt immer wieder Situationen, die das volle Haftvermögen der Reifen verlangen: Und hier werden die bei Nässe um die Hälfte niedrigeren Grenzen naturgemäß häufiger überschritten. Solche Situationen kennt jeder Autofahrer: Hier muß man hart bremsen oder schnell eine enge Kurve bewältigen - oder im schlimmsten Fall beides.

In einer solchen Situation macht sich plötzlich sehr bemerkbar, daß die nasse Straße die Haftwerte halbiert - die Bremswege sind länger, die möglichen Kurvengeschwindigkeiten niedriger. Vor allem neigt das Auto (auch ohne Kurve) eher zum Schleudern.

Um sich gegen Überraschungen zu wappnen, gibt es nur eines: seine Fahrweise den verschlechterten Bedingungen anzupassen. Durch

verringerte Geschwindigkeit bei Nässe,  
großen Sicherheitsabstand und  
möglichst gutes Reifenprofil

Dem Reifenprofil kommt bei Nässe die Schlüsselrolle zu: Es muß das Wasser unter dem Reifen aufnehmen, so daß das Gummi in direkten Kontakt mit der Straße kommen kann. Je größer das Volumen der Profilrillen ist, desto mehr Wasser kann aufgenommen werden - desto größer ist die Sicherheit auch gegen Aquaplaning z.B. in Spurrillen, in denen das Wasser steht, verlängerte Bremswege gelten jedoch auch für neue Reifen.

Stefan Woltereck





# Pflanzen - Plants - Plantes - Piante

Nadelhölzer sind weltweit in gemäßigten und subarktischen Regionen anzutreffen. Sie unterteilen sich in die Familien der Eibengewächse, der Zypressengewächse mit Wacholder und Lebensbaum und der Kieferngewächse. Die Tannen mit über 30 Arten, die Fichten mit an die 40 Arten, die artenreichste Gattung der Kiefern und die Lärchen mit nur 10 Arten sind alle Kieferngewächse. Bis auf die Lärche sind die meisten Nadelhölzer im-

mergrün. An der Form und Größe der Zapfen oder auch an der Anordnung, Länge und Farbe der Nadeln lassen sich Nadelhölzer sehr sicher bestimmen. Die Fichte oder Rottanne ist der gebräuchlichste „Weihnachtsbaum“, gefolgt von der Weißtanne und der Douglasfichte; aber auch die Kiefer erfreut sich zu Weihnachten wachsender Beliebtheit.



1. DIE WEISS- oder EDELTANNE ist ein bis 65m hoher Nadelbaum, der aus den Bergwäldern Europas stammt. Dieser wichtige Nutzholzlieferant hat flache Nadeln und aufrecht stehende Zapfen. Besonders geeignet als Weihnachtsbaum ist die Nikko- oder Schraubentanne aus Japan.

2. DIE FICHTE oder ROTTANNE, die bis zu 50 m hoch wird, ist eine der bekanntesten Arten der Fichten. Sie hat vierkantige, spitze Nadeln, die bis zu 2,5 cm lang sind, und hängende, 10 bis 16 cm lange rotbraune Zapfen. Sehr dekorativ für den Garten ist

die Mähnenfichte aus Kalifornien.

3. DIE NORDMANNSTANNE, ein Kieferngewächs, das aus Nordamerika stammt, erreicht eine Höhe bis zu 20 m. Auffallend sind die aufrecht stehenden, etwa 20 cm hohen Zapfen sowie die am Ansatz verbreiterten Nadeln.

4. DIE DOUGLASTANNE ist ein anspruchsloser Nutzholzbaum aus dem westlichen Nordamerika mit zarten, hellgrünen Nadeln. Die hängenden Zapfen werden zwischen 5 und 10 cm lang und haben auffallend große, dreispitzige Deckschuppen.



5. DIE WALDKIEFER oder FÖHRE, die bis 45 m hoch wachsen kann, hat kräftige, lange Nadeln und hängende Zapfen mit geflügeltem Samen. In den Mittelmeerländern ist die auffallende, bis 20 m hohe Pinie mit der ausladenden Krone häufig zu finden.

6. DIE ZIRBELKIEFER, die im Hochgebirge vorkommt, hat steife, zu fünf an Kurztrieben wachsende, lange Nadeln. Die Samen in den abgerundeten Zapfen sind flügellos. Dieser bis zu 22 m hoch werdende Nadelbaum steht unter Naturschutz.

7. DIE WEYMOUTHSKIEFER, deren Heimat das östliche Nordamerika ist, wird bis zu 50 m hoch. Sie hat zu 5 stehende, weiche dünne Nadeln, die 14 cm lang werden können und hängende, lange Zapfen. Dieses Kieferngewächs ist ein wichtiger Nutzholzlieferant.

8. DIE SCHWARZKIEFER hat kräftige, tiefdunkelgrüne, zwischen 8 und 15 cm lange Nadeln und die Fruchtschuppen der Zapfen sind stark verholzt. Dieser wärmeliebende Nadelbaum wird höchstens 40 m hoch.



9. DIE EIBE, die unter Naturschutz steht, wird zwischen 10 und 13 m hoch. Die einzeln wachsenden, flachen und weichen Nadeln stehen spiralig. Die roten, fleischigen Scheinbeeren dieses Zierbaumes sind giftig.

10. DIE SCHEINZYPRESSE, die auch zu den Zypressengewächsen gehört, wird bis 2,5 m hoch. Sie hat schuppenartige, dicht deckende, grünlich-blaue Nadeln und kleine, runde und ledrige Zapfen. Dieses Nadelgehölz braucht feuchten guten Boden und Sonne.

11. DIE BLAUZEDER hat an Kurztrieben büschlig stehende, blaugrüne Nadeln, die sie im Gegensatz zur ähnlichen Lärche nicht abwirft. Sie wird etwa 15 m hoch und hat ein bizarres Aussehen. Voraussetzung ist ein feuchtwarmer Boden und viel Sonne

12. DER GEMEINE- oder HEIDEWACHOLDER, der zwischen 3 und 7 m hoch wird, hat dunkelgrüne, aromatisch duftende Nadeln und blauschwarze Scheinbeeren. Dieses Zypressengewächs ist in europäischen Heide- und Moorlandschaften weit verbreitet.



„Dein Schnäpschen hast du getrunken,  
dein Pfeifchen hast du geraucht, hast  
du noch einen Wunsch?“  
„Ja, ich möchte wieder runter.“

Srohe  
**Weihnachten**  
und ein glückliches neues Jahr



Geschäftsleitung und  
Mitarbeiter der  
Verlagsdruckerei  
Uhingen  
Inh. Oswald Nussbaum

## BAHNHOFSSCHENKE BAD DITZENBACH



Wir haben am 1. Weihnachtsfeiertag  
und am Neujahrstag **geschlossen**.

Unserer geehrten Kundschaft  
wünschen wir ein frohes Weihnachts-  
fest und ein gesundes 1983.

**Lidiya und Dieter  
mit Familie**

## !!!2 Lastwagen mit 4 t Werkzeugen und Maschinen

von der Messe zurück, z.T. nicht mehr orig. verp., mit Garantie zu verkaufen in  
**7317 Wendlingen, Stuttgarter Str. 28**, gegenüber BP-Tankstelle, ab Dienstag, 21.12.  
bis Freitag, 31.12.82 von 10.00-18.30 Uhr. Hi. Abend und Silvester bis 13.00 Uhr

15 Einhand-Winkelschleifer, gebr. à 99.-, 1700 W Winkelschleifer à 199.-, Staubsauger  
f. naß u. trocken à 199.-, 500 W Bosch-Bohrmaschine à 199.-, 2-Gang-Bosch-  
Schlagbohrmaschine à 79.-, 400 W Bohrmaschine, links u. rechts à 110.-, 10-Liter-  
Kompressor, bis 8 atü. à 450.-, 4 Tisch-Bohrmaschinen à 390.-, 30 Bohrstände für  
jede Bohrmaschine à 59.-, 150 Spritzpistolen u. Reifenfüller à 39.-, Tische, passend  
für jede Holzkreissäge à 79.-, 9 gr. Kompressoren, 90 l Kessel, 450 l Ansaugleitg.  
à 1290.-, 7 Schweißgeräte, 180 Amp mit Kühlung à 340.-, 15 gebr. Motorsägen ab  
199.-, Stablampen und Strahler ab 4,90; 50 Autogen-Zusatzgeräte zum Punkt-  
schweißen à 49.-, 7 Schutzgas-Schweißgeräte à 1390.-, 6 Schutzgas-Schweißgeräte  
ab 990.-, 15 Doppelschleifer à 89.-, 1-m-Schraubzwingen à 15,90; ca. 5 ELU Tisch-  
u. Kappsägen ab 490.-; ca. 150 Widia Sägeblätter f. jede Handkreissäge ab 6,90;  
ca. 150 Maschinenschraubstöcke versch. Größen ab 9,90; 3000 Widia Bohrer ab -50  
700 Kombizangen u. Seitenschneider à 6,90; Trenn- u. Schruppscheiben für jeden  
Winkelschleifer ab 1,50; Handkreissägen, Stichsägen, Bandsägen, Hobelbänke,  
Werkbänke, Nußkästen, Ringschlüssel, Rohrzangen, Handhobel, ELZ-Kappsägen,  
Oberfräser, Schraubstöcke, Kabeltrommeln, Hammer, Meißel, HSS-Bohrer, Kompressor  
schleifer, kleine und große Schweißgeräte sowie v.a. Werkzeuge. Ca. 50 Schwing-  
schleifer u. 2-3 t Schraubzwingen ab 3,90, 25 St. 2-Gang-Stichsägen à 149.-;  
gebr. Kompressoren alle Größen, alles zu Sonderpreisen; ca. 15 Luftmeißel und  
Schlagschrauber à 99.-; ca. 25 gebr. elektr. Spritzpistolen ab 19,90; ca. 15 Habel-  
bänke ab 289.-; ca. 15 Bandsägen ab 390.-.

Verkauf nur gegen bar oder Scheck, solange Vorrat reicht!

**Danta Cavallo, Elektrische Werkzeuge, 7317 Wendlingen**

Allen Mitgliedern und Freunden  
des TSV Gosbach wünschen  
wir frohe Weihnachten  
und ein glückliches  
neues Jahr.



**TSV Gosbach**

Der aktuelle  
**LBS**  
Bauspartip:

**Bonn hilft  
Bausparern mit  
500 Millionen DM  
Zins-Zuschüssen.  
Deshalb  
vorsorgen. Jetzt  
LBS-Bausparen.**

Erkundigen Sie  
sich sofort bei uns.  
In Ihrer LBS-  
Beratungsstelle  
oder bei der  
Sparkasse.

Unser Verbund - Ihr Vorteil

Sparkasse  Landesbank  
Landesbausparkasse  
Sparkassen-Versicherung



LBS-Bezirksleiter  
**Alfons Jauch**  
Privat: Wiesgärtenstraße 46  
7334 Süssen  
Telefon (0 71 62) 8172

Beratungsstellen:

**Süßen**  
Bahnhofstraße 5  
Telefon (0 71 62) 8172  
Montag bis Freitag 15-18 Uhr  
Samstag 10-12 Uhr

**Boll (Sparkasse)**  
Telefon (0 71 64) 7131  
Jeden Montag 15-17 Uhr

**Wiesensteig (Sparkasse)**  
Telefon (0 73 35) 50 58  
Jeden Donnerstag 15-18 Uhr

Ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr wünschen



**Familie  
Ernst Horlacher**

GOSBACH  
Gasthof „Bürgerhof“



**WEIMPER und  
BAUMANN**

Schlosserei Gosbach



*Familie  
Hubert Rink*

*Raumausstattung-Polsterwerkstätte  
7342 Bad Ditzenbach-Gosbach, Tel. 07335/7139*

**Familie  
Heinz Schweizer**

FLIESENFACHGESCHÄFT  
mit Fliesen-Abholmarkt -  
Einkaufs-Zentrum Gosbach

**B Donau** Textil & Mode

Hauptstr. 22, 7342 Bad-Ditzenbach  
Telefon: 07334 / 6174



» **Cafe - Köhler** «



**Gasthof „HIRSCH“**

FAMILIE KOTTMANN

7342 Bad Ditzenbach-Gosbach  
Telefon: 07335 / 51 88

*Familie  
HELMUT KÖHLER*

*Wir danken*

unseren Kunden für das bisherige  
Vertrauen und bemühen uns, Sie  
auch im kommenden Jahr zu Ihrer  
Zufriedenheit zu bedienen.



Malermeister  
7345 Deggingen

*Wir wünschen  
ein gesundes 1983*

**Farben**

**Harder**

Ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr wünschen

Schreinerei

**HELMUT  
BURR**

7341 Gruibingen



**VÖHRINGER**  
*Fam. Erwin  
Vöhringer*



SANITÄRE — ANLAGEN  
BAUFLASCHNEREI

Bad Ditzgenbach  
Wacholderweg 10, Tel. 6721

*Feli's Lädle*

Lotto-Annahmestelle  
Chemische Reinigung + Wäscherei

BITTE BEACHTEN SIE: vom 25.12. — 9.1. ist mein  
GESCHÄFT GESCHLOSSEN

Autohaus  
**BAUMANN**

Opel-Vertragshändler  
Abschleppdienst

GOSBACH



Allen Freunden und Bekannten  
frohe Weihnachten und ein  
glückliches neues Jahr

**Richard  
Steiner**  
BAUUNTERNEHMEN  
mit Familie



Fam. Karl Stehle

"GASTHAUS LAMM"



...wünscht

**HANS - PAUL - SEIBERT**

Malermeister - Gosbach

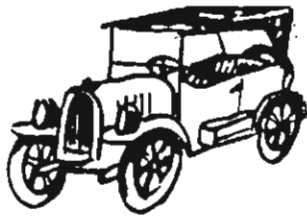


Fam.  
**Hermann Müller**

Metzgerei zum "Rad"

Gosbach

Ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr wünschen



Frohe Weihnachten  
verbunden mit dem besten Dank  
für das uns entgegengebrachte Vertrauen  
und eine gute Fahrt im neuen Jahr wünscht



## Fahrschule Hohnecker

Königstr. 4  
Deggingen, Tel. 07334/6574

Frohe Weihnachten  
und ein gutes,  
erfolgreiches  
neues Jahr



### Fa. Elmar Müller

KANALREINIGUNG

auch verstopfte Rohre und Grubenentleerung

Telefon: 07335/6490 oder 07334/4575 – Wiesensteig

\* Frohe Weihnachten und ein  
gutes neues Jahr wünscht Ihnen



Fernsehdienst  
Schernthanner  
Deggingen



... meiner verehrten Kundschaft  
Getränke-Abholmarkt

## ROSA ALT

mit Familie

GOSBACH

... unserer verehrten Kundschaft  
sowie der werten Einwohnerschaft :

Familien Siegfried + Peter  
**RAUSCHMAIER**

Radio - Fernseher - Elektrogeräte  
Gosbach



Familie

ALFRED BITTER  
MÖBELHANDEL  
GOSBACH



Unseren Kunden wünschen wir

frohe Weihnachten,  
Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr.

Wir danken für das uns im vergangenen Jahr entgegengebrachte  
Vertrauen und hoffen weiterhin auf gute Zusammenarbeit.



### Radio-Holder

HiFi-Video-Zentrum  
Wiesensteig  
Hauptstraße 14

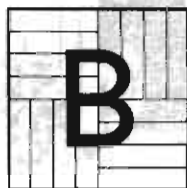
RUEFACH





Ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr wünschen

Ihr Fachgeschäft für Parkett - Teppichböden - Gardinen



**Hubert Baumann**

Gosbach

Unterdorfstraße 58  
Telefon 07335 / 66 95



**Fam. Hans Spengler**

Autohaus und  
BP-Station Gosbach

FORD-  
VERTRAGSHÄNDLER



Sanitäranlagen · Bauflaschnerei  
Hofweiherstraße 9 · Telefon 07335 / 51 84  
7342 Bad Ditzenbach-Gosbach



**Familie  
Hermann Bosch**

Schreinerei - Rolladen  
Holz- und Kunststoff-Fenster  
GOSBACH - Tel. 07335/6505

FAMILIE

**Alexander Strasser**

FREIER ARCHITEKT  
Ulrich-Schiegg-Straße 35  
Bad-Ditzenbach-Gosbach

Frohe Weihnachten und ein  
gesundes 1983 wünscht allen  
Kunden, Freunden und  
Bekanntem

**Friseursalon Hötzel**

Auch im neuen Jahr werden wir uns bemühen,  
Sie zufriedenstellend zu bedienen.



Allen Kunden, Freunden und  
Bekanntem ein fröhliches Weihnachtsfest  
und ein gesundes, erfolgreiches  
"Neues Jahr"



**Josef** Stukkateurmeister  
**Schweizer** mit Familie



7342 Bad Ditzanbach,  
Lindenstraße 1  
Telefon: 07334/8851

Ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr wünschen

*Fröhliche Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr wünschen wir allen Kunden, Freunden und Bekannten*



**Günter Jeske, Gosbach**  
mit Familie

Schreinerei - Rolladenbau - Kunststoff-Fenster

*Unserer verehrten Kundschaft wünschen wir ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr*



Ihre Bäckerei-Konditorei  
**MICHAEL BOCK**  
Bad Ditzgenbach



Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes erfolgreiches neues Jahr wünscht seiner werten Kundschaft sowie allen Freunden

Grabdenkmale-

**WERNER  
MAIER**

Schillerstr. 24, 7346 Deggingen

*Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten*

**FROHE WEIHNACHTEN  
UND EIN GUTES  
NEUES JAHR.**



*Fahrschule  
Walzer*

Drackensteiner Straße 29, 7342 Gosbach



*Herzlichen Dank! All unseren Kunden, die uns im vergangenen Jahr ihr Vertrauen schenkten. Wir werden uns auch im kommenden Jahr um Ihre geschätzten Aufträge bemühen und Sie zu Ihrer Zufriedenheit ausführen.*

**Fam. Erich Baum & Söhne**

MALERGESCHÄFT Bad-Ditzgenbach, Mühlstr. 5, Tel. 07334/4268

Anstriche aller Art, Tapezierarbeiten, Farben, Teppich- und PVC-Bodenbeläge, Lackierung

*Herzlichen Dank*

sagen wir allen unseren verehrten Kunden für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Wir hoffen weiterhin auf gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen allen ein

fröhliches Weihnachtsfest und für 1983 viel Glück und Gesundheit

**Familie Hans Bötzel**

KFZ-WERKSTATT — ZWEIRÄDER

Amtgasse 10, 7341 Gruibingen, Telefon: 07335/6785



Zum baldmöglichsten Termin suchen wir eine freundliche und ehrliche

### TEILZEITKRAFT

Arbeitszeit nach Vereinbarung.

Ab 1.1.1983 suchen wir außerdem eine **LEBENSMITTEL-VERKÄUFERIN** der das Arbeiten noch Spaß macht. Das Gehalt natürlich auch!

Bewerbungen erbeten unter Chiffre-Nr. Di 231 an die Verlagsdruckerei Uhingen, Postfach 50, 7336 Uhingen.

## FLIESEN- STUDIO

FLIESEN  
KACHELN  
KLINKER  
KAMINE

GOTTLÖB  
**mezger**  
GmbH

Göppingen  
Friedrich-Ebert-Str. 3  
Tel. (0 71 61) 7 76 74

Allen unseren Freunden ein frohes  
Weihnachtsfest und  
ein glückliches  
neues Jahr.



Vom 31.12.82 - 8.1.83  
geschlossen.

Staatl. gepr. Augenoptiker  
Augenoptikermeister  
Uhrmachermeister  
Lieferant aller Krankenkassen



**GRUB**

Geislingen/Steige, Bahnhofstr. 19

# MONIQUE

MODE FÜR SIE UND IHN  
MONIKA KLOTZBUCHER  
STUTTGARTER STRASSE 27 7340 GEISLINGEN/STEIGE  
TELEFON (0 73 31) 6 68 78

Mode für Sie und Ihn  
Auf los geht's los:  
Zum Weihnachtseinkauf-Endspurt.



Für die Dame:

Steppjacken ..... DM 99.-

Hosenanzüge .... DM 299.-

Hosen ..... ab DM 49.-

Für den Herrn:

Stretchcord-Hosen DM 85.-

Steppjacken ... ab DM 99.-

Hemden ..... ab DM 35.-

Günstige Restposten - Einzelteile u.v.a.m.

Mengenrabatt

### FOTOKOPIEN — preiswert !

la Qualität - gestochen scharf, Fotos s/w fast wie Original

Kur-Drogerie / Kopierservice  
Hauptstraße 3, Bad Ditzgenbach

Mengenrabatt

JETZT BAUEN ! • GÜNSTIGE BAUKOSTEN ! • GÜNSTIGE FINANZIERUNG !

# 7 REIHENHÄUSER IN GOSBACH

Am Fußweg nach Bad Ditzgenbach, ca. 100 qm Wohnfläche mit Garage. Weiterer Ausbau möglich.

schlüsselfertig **Festpreis DM 285.000,-** — schlüsselfertig  
Das Grundstück ist von der Gemeinde direkt zu erwerben.

**GÜNTER WIDMANN WOHNBAU GMBH**

Behringstraße 4 • 7063 Weizheim • Telefon 07182 / 67 31 oder 76 44

Planung — Bauleitung — Beratung

**Alexander Strasser**, Freier Architekt

Ulrich-Schiegg-Str. 35, 7342 Bad Ditzgenbach-Gosbach  
Telefon 07335 / 62 05

X X X X X X X X

ZIEGEL — MASSIVBAUWEISE

X X X X X X X X X X